

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 71 (1993)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Besondere Veranstaltungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## Besondere Veranstaltungen

### ALPINISMUS wohin? –

Podiumsgespräch

in der «Schmiedstube», Bern,  
Donnerstag, 11. November 1993,  
20.00 Uhr

Unter der Leitung von Toni Koller (Radio DRS) diskutieren Daniel Anker (Bergsportjournalist), Dominik Siegrist (TransALPe-des), Toni Labhart (SAC-Beauftragter zum Schutz der Gebirgswelt) und Toni Hählen (Verkehrsverein Lenk) betreffend die Probleme des Massentourismus in den Alpen. Mit dem Ziel die Alpen als Lebens-, Erholungs- und Freizeitraum zu erhalten, tauchen Fragen auf, wie: Müssen die Alpinisten ihr Freizeitverhalten ändern? Welche Verantwortung an der Entwicklung in den Alpen tragen die **Alpen-** bzw. die Verkehrsvereine? Sind Einschränkungen und Verbote im Alpentourismus eine Lösung für die anstehenden Probleme?

Die Veranstalter:  
Forum für alpinistische  
Angelegenheiten ALPA

---

### 30 Jahre JO-Hütte Rinderalp

Am 6. November 1963 wurde an der Sektionsversammlung beschlossen, dass die JO in Zukunft die «Rindere» selbständig führt.

Für uns Grund genug, ein **Riesen-JO-«Rindere»-Fest** zu lancieren. Am **11./12. Dezember 1993** ist deshalb die «Rindere» für die JO reserviert. Natürlich sind auch Nostalgiker, Ex-«Rindere»-Fans, Junggebliebene, Ewig-Gestrige usw. eingeladen. Dann musst Du aber am Freitag, 10. Dezember 1993, 20.30 Uhr im JO-Stübli an der Verlosung der Duvets und Matratzen teilnehmen. Nicht Angemeldete essen die Resten auf der Terrasse und schlafen im Stall...

Der JO-Chef

### Zibelemärit, Mo. 22. November 1993

Für SAC-Mitglieder ist die «Union» den ganzen Tag geöffnet, und es gibt auch Gutes aus der Küche. Musik ab 17.00 Uhr. Gruppen wollen sich direkt bei den Geranten, **R. und A. Zbinden**, Telefon Geschäft 311 28 24 oder privat 302 26 92, voranmelden.

Der Vorstand

---

### Skikurs 1, «Kübeli»

Sa./So. 11./12. Dezember 1993

### Skikurs 2, «Kübeli»

Sa./So. 15./16. Januar 1994

**Teilnahmeberechtigung:** Sektionsmitglieder und ihre Angehörigen.

**Skiiunterricht:** durch bewährte Skilehrer und Tourenleiter in den Klassen 2 bis 6 und Tief-schneeklassen im Gelände Saanenmöser-Schönried.

**Unterkunft:** Skihaus Kübeli, Massenlager (einige wenige Betten).

**Verpflegung:** Mittagessen an beiden Tagen in Restaurants im Skigelände; Nachtessen und Frühstück im Skihaus Kübeli.

**Kosten:** Nachtessen, Übernachtung, Frühstück pauschal Fr. 30.– (bei Benützung von Betten Fr. 3.– Zuschlag), Kostenanteil Skiiunterricht Fr. 15.–/Tag, Skiliftabonnemente Gruppentarif «Weisses Hochland».

**Unfallversicherung** ist Sache der Teilnehmer.

**Anmeldung Skikurs 1** bis spätestens 6. Dezember 1993 schriftlich an Peter Kretz, Sonnenweg 26, 3073 Gümligen.

Wer anderweitig zu übernachten gedenkt oder nur an einem der beiden Tage am Kurs teilnehmen möchte, soll dies auf der Anmeldung vermerken.

Angemeldete Teilnehmer, welche plötzlich verhindert sind, werden um Mitteilung an Telefon 031 951 65 74 gebeten.

**Anmeldung Skikurs 2** bis spätestens 11. Januar 1994 schriftlich an Peter Kretz, Sonnenweg 26, 3073 Gümligen.

Wer anderweitig zu übernachten gedenkt oder nur an einem der beiden Tage am Kurs teilnehmen möchte, soll dies auf der Anmeldung vermerken.

Angemeldete Teilnehmer, welche plötzlich verhindert sind, werden um Mitteilung an Telefon 031 951 65 74 gebeten.

**Gültig für beide Kurse:**

**Zugverbindungen:**

Bern ab 7.28, Saanenmöser an 9.06  
Saanenmöser ab 15.55, Bern an 17.32  
Zugbenützer bitte auf der Anmeldung vermerken. Platzreservation.

**Programm Samstag:** 9.15 Uhr: Besammlung bei der Gondelbahn Saanenmöser; Begrüssung, Vorstellen der Skilehrer, Klasseneinteilung, Unterricht mit Mittagspause.

Ab 16.00 Uhr: Klassenweise Abfahrt zum Skihaus Kübeli; Nachtessen und gemütliche Unterhaltung (Ideen und Animatoren gesucht)

**Programm Sonntage:** 7.30 Uhr: Frühstück, 8.30 Uhr: Fortsetzung des Skiunterrichts, 15.00 Uhr: Kursschluss

**Auskunft** über die Skikurse generell: Telefon 031 951 65 74; über die Durchführung: Telefon 180, ab Freitag 12.00 Uhr.

Gümligen, 16. August 1993

Die Kursleitung: P. Kretz

## Berichte

### Seniorenhohtour Vrenelisgärtli (2903 m)

7./8. August 1993

Leiter: Kurt Kobel

Teilnehmende: 22

Nach gut drei Stunden Autofahrt trafen um die Mittagszeit alle «Gärtlifreunde» in Vorauen am Klöntalersee ein. Mit einem guten Mittagessen, das schlussendlich sogar Ruth serviert wurde, stärkten wir uns für den langen Marsch zur Glärnischhütte. Der Weg führte uns auf die Chäseren-Alp und weiter zur Glärnischhütte.

Sonntags um 4.30 Uhr war Tagwache. Ungefähr eine Stunde später stiegen wir bereits voller Elan dem frischen Morgen entgegen. Kurt hatte uns wirklich entgegen dem Wetterbericht recht gutes Wetter organisiert, so dass der Aufstieg kein Problem war. Obwohl die Aussicht auf dem Gipfel sich dann doch hinter Wolken versteckte, war es für mich als Ersthochtourlerin ein schönes Erlebnis, mit Menschen, die ich vor dem Aufstieg nicht kannte, die mir jetzt aber schon sehr vertraut waren, dort oben zu stehen. Beim Abstieg mussten wir dann allerdings unsere langen Beine zu Hilfe nehmen. Ein Gewitter näherte sich mit bedrohlicher Geschwindigkeit, so dass wir fast rennend und nur noch halb trocken die Glärnischhütte erreichten. Bis wir alle einen kleinen Imbiss zu uns genommen und uns an den Landfrauenhydranten gestärkt hatten, war auch der Gewitterregen wieder vorbei.

Der Abstieg von der Hütte nach Vorauen bewältigten wir (diesmal) ohne Hosenbodenzwischenfälle und mit viel Zufriedenheit. Kurt, im Namen aller danke ich Dir recht herzlich für die Durchführung dieser Tour. Das Vrenelisgärtli war doch für alle ein schönes Erlebnis und, soviel ich weiss, sogar für alle Premiere.

Judith S.

---

*Bedenk in trüben Tagen  
wenn's schwer herniedergraut  
daß über den Wolkenlagen  
allewig der Himmel blaut.*

(Wo sich dieser Spruch befindet? An der Aussenwand der Lobhornhütte!)

---

**FRIAP**  
*der bewährte Berner Boiler*

FRIAP-Apparate A. Frischknecht AG  
3063 Ittigen/Bern Tel.: 031/921 51 11